

Abfallentsorgung in Aarberg

Stellungnahme zu den Abfall-Grundgebühren

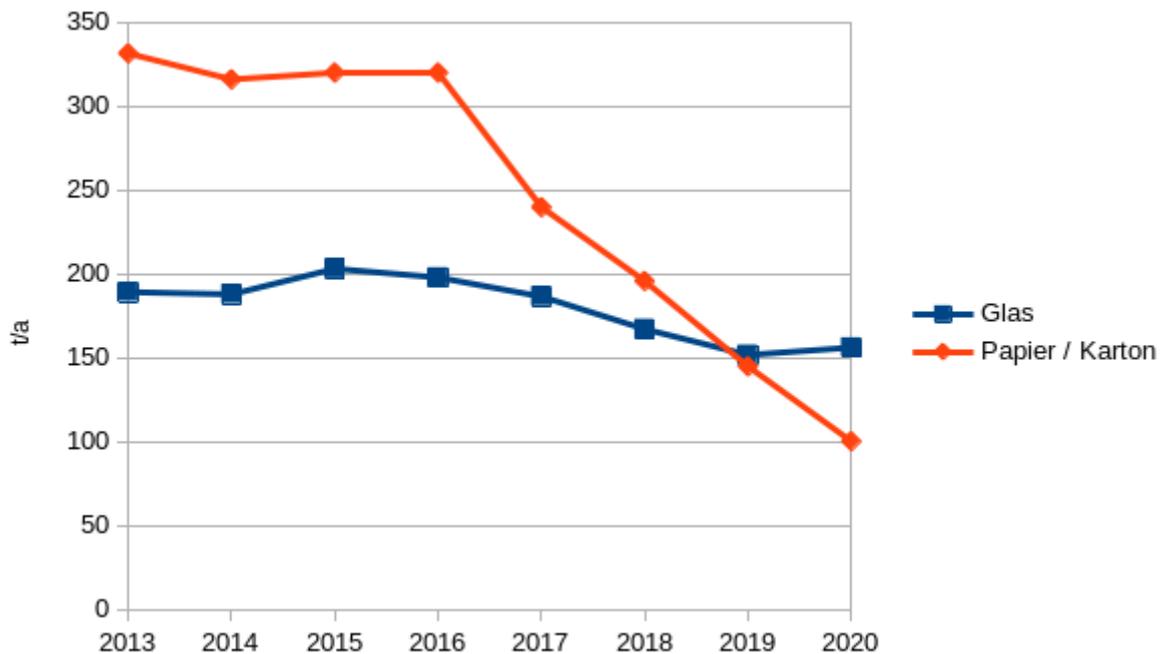
Liebe Aarbergerinnen, liebe Aarberger

Wegen der Einführung einer Recyclinggebühr bei der Sortec AG und dem damit verteilten Schreiben sind einige Fragen zur Abfallentsorgung in Aarberg aufgetaucht. Unser Angebot, eine gemeinsame Informationskampagne zum Thema zu machen, wurde seitens Sortec AG zu unserem Bedauern leider abgelehnt. Deshalb möchte der Gemeinderat hiermit die wichtigsten Punkte der Abfallentsorgung in Aarberg für die Bevölkerung darlegen:

- Seit der Eröffnung der Sortec-Sammelstelle sind die von der Gemeinde gesammelten Rohstoffe markant zurück gegangen (siehe Statistik auf der Rückseite). Durch das Fehlen dieser Rohstoffe entgehen der Gemeinde auch Einnahmen. Im Jahr 2020 ist die damalige Tiefbaukommission zum Schluss gekommen, dass die bediente Sammelstelle beim Dreschschopf nur durch eine Erhöhung der Abfallgebühr weitergeführt werden könnte.
- Der Betrieb zur Sammelstelle von Abfallprodukten bei der Sortec AG wurde durch die Einwohnergemeinde zwar bewilligt, aber nie in Auftrag gegeben. Es handelt sich hier um ein Angebot eines privaten Anbieters, der damit Umsatz generiert.
- Bei einer Übernahme der zusätzlichen Gebühren durch die Gemeinde müsste dieser Betrag durch die Abfallgebühren wieder eingefordert werden. Dies unabhängig davon, ob die gebührenpflichtige Person das private Angebot auch tatsächlich nutzen möchte.
- Die Einwohnergemeinde Aarberg bietet weiterhin die gesetzlich vorgeschriebenen Dienstleistungen an (siehe Webseite / Abfallfibel). Das Angebot wurde nicht eingeschränkt, es wurde lediglich auf die veränderte Nachfrage der Bevölkerung angepasst.
- Die Gemeinden sind durch die Gesetzgebung angehalten, die Entsorgung möglichst verursachergerecht zu gestalten. Dementsprechend sind die Tiefbaukommission, der Gemeinderat und auch der Kanton der Meinung, dass mit einer Gebühr diesem Punkt Rechnung getragen wird.
- Die Abfallrechnung ist seit Jahren defizitär, wobei wir in den letzten Jahren nur dank grösseren Reserven auf eine Erhöhung der Abfallgebühren verzichten konnten. Der finanzielle Spielraum der Gemeinde ist nicht vorhanden.

Wir sind überzeugt, dass die aktuelle Entwicklung in die richtige Richtung geht. Trotzdem gibt es noch einige Fragestellungen und Herausforderungen, welche wir angehen müssen und werden. Dazu ist vorgesehen, das Abfallreglement im Jahr 2024 zu überarbeiten. Ein entsprechender Beitrag für die professionelle Begleitung ist im Budget 2024 eingestellt.

* Untenstehende Statistik dokumentiert den Einbruch der gesammelten Rohstoffe Glas und Papier/Karton. Mit der Eröffnung der Sammelstelle der Sortec ist unsere Sammelmenge um 25% (Glas) bis 70% (Papier/Karton) zusammengebrochen, was Ende 2020 zur Schliessung der betreuten Sammelstelle beim Dreschschoopf geführt hat. Die unbetreute Sammelstelle am selben Standort für Glas, Alu und Stahlblech sowie Altöl und Batterien wird weiterhin betrieben.



Weiterführende Informationen:

- Einwohnergemeinde Aarberg: [Abfallentsorgung](#)
- Kanton Bern: [Amt für Wasser und Abfall](#)
- Kanton Bern: [Merkblatt Entsorgungsmonopol](#)
- Swissrecycling: [Was wird wo gesammelt?](#)
- Sortec: [Recard](#)